Rechtliche Verhältnisse

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen, Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen

1. Firma und Rechtsform:	Freizeitforum Bittefeld-Wolfen Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
2. Sitz:	OT Wolfen, Reudener Str. 87 06766 Bitterfeld-Wolfen
3. Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
4. Betriebssatzung:	vom 13.09.2000 (zuletzt geändert am 11.10.2007 mit Wirkung zum 01.01.2008)
5. Stammkapital: (gem. Gliederungsbezeichnung § 7 (1) Eig-VO)	Bisher: EUR 664.679,45; Erhöht auf EUR 915.269,49 (Beachte Ausführungen unter B. III. 2.) Die Stammeinlagen sind durch Sacheinlagen der Flurstücke 44/1 (teilweise), 45 (teilweise), 48/2 (teilweise), 50/2 (gesamt), 52/2 (teilweise), 53 (teilweise) der Flur 1 der Gemarkung Wolfen sowie die Flurstücke 27/14 und 27/18 (jeweils teilweise) der Flur 7 der Gemarkung Wolfen mit einer Gesamtfläche von ca. 26.000 m² mit Beschluss 140/2000 vom 06.09.2000 erbracht. Mit Beschlussantrag Nr. 304-2009 vom 09.10.2009 wird die Stammeinlage von ehemals EUR 664.679,45 um EUR 250.590,00 für das eingebrachte Grundstück in der Gemarkung in Bitterfeld Flur 19, Flurstück 148 mit einer Gesamtfläche von ca. 8.353 m² erhöht.
6. Gesellschafter / Geschäftsanteile:	Stadt Bitterfeld-Wolfen
7. Organe:	Gem. § 3 der Betriebssatzung vom 11.10.2007 gültig vom 01.01.2008 1. Betriebsausschuss 2. Betriebsleitung

8. Gegenstand des Unternehmens:	Gem. § 1 der Betriebssatzung vom 11.10.2007 gültig vom 01.01.2008 „Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes sind die Errichtung und das Betreiben kommunaler Freizeitstätten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, insbesondere das Betreiben des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ im Ortsteil Wolfen sowie des Sportbades „Heinz Deininger“ im Ortsteil Bitterfeld. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Unternehmensgegenstand und -zweck fördernden oder wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann er sich Dritter bedienen. Der Eigenbetrieb dient der Erfüllung öffentlicher Zwecke, eine Gewinnerzielung ist nicht beabsichtigt.“
9. Geschäftsführung:	Betriebsleiter Herr Heiko Landskron, Dipl.-Ing. (FH) für Instandhaltung